

**"Tag der offenen Gärten"  
- zum zweiten Mal in Radebeul -**

Die Idee zur "Offenen Gartenpforte" hat ihren Ursprung in England Ende der 20er Jahre des vorigen Jahrhunderts.

Im Lauf der folgenden Jahrzehnte entwickelten sich in einigen Staaten Europas und auch in Deutschland Initiativen, bei denen private Gartenbesitzer an einem bestimmten Tag im Jahr für Besucher ihren Garten öffnen. Dies ermöglicht es vielen Menschen, die Vielfalt und Schönheit von Gärten kennen zu lernen sowie Gedanken auszutauschen oder sich einfach umzuschauen.

In diesem Jahr findet nun zum zweiten Mal der "Tag der offenen Gärten" in Radebeul statt. Hatte der erste Tag dieser Art vor allem die Villengärten und Vorgärten zum Thema, so ist in diesem Jahr kein Schwerpunkt vorgesehen. Vielmehr kommt über die beteiligten Gärten die Vielfalt der gärtnerischen Gestaltungsmöglichkeiten zum Ausdruck.

In unserer heutigen, oftmals hektischen Zeit gewinnen Gärten und Parks immer mehr Bedeutung als Orte der Ruhe und Entspannung. Und dabei ist die Größe eines Gartens nicht unbedingt maßgebend. Vielmehr zählt der Umstand, dass man nicht zum Sklaven seines Gartens wird, sondern es als erholsam ansieht, das Werden und Vergehen durch die Jahreszeiten schöpferisch zu begleiten.

*"Denn die Liebe zum Garten ist ein Same, der, einmal gesät, nie wieder stirbt, sondern weiter und weiter wächst - eine bleibende und immer voller strömende Quelle der Freude."*

Gertude Jekyll, 1907

**Zeitgleich mit dem "Tag der offenen Gärten" in Radebeul findet auch der "Tag des offenen Weinbergs" statt.**

Wir wünschen allen Besuchern und Gartenbesitzern einen angenehmen und anregenden Tag und danken im Namen des Vereins für denkmalpflege und neues bauen radebeul e.V. allen für das Gelingen des Tages beteiligten Gartenbesitzern und Mitstreitern für ihre Unterstützung.

**Samstag  
09. Juni 2012**



**Tag der  
offenen Gärten  
in Radebeul**